

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2017-084

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 5. April 2017

1. Bundesliga Herren, 21. Spieltag

Krefeld ist das Zünglein an der Waage

(tg) Wer sich in diesem Jahr in den Play-offs ins Titelrennen werfen darf, ist zwei Spieltage vor Ende der Hauptrunde geklärt. Dennoch herrscht weiterhin große Spannung in der 1. Bundesliga, denn die Rangfolge lässt noch einiges zu: Vom Spitzenreiter bis zum Achteplatzierten – alle Teams haben noch die Chance (oder sind in Gefahr), eine andere Abschlussplatzierung einzunehmen. Alles offen ist derweil am unteren Ende im Abstiegskampf, der kurz vor der Ziellinie noch einmal heiß umkämpft wird.

Entscheidend wird am kommenden Samstag das Aufeinandertreffen des **HSV Krefeld** und des **SC Moskitos Wuppertal** sein (18 Uhr – Bonhoeffer-Sporthalle). Seit die Moskitos als designierte Absteiger gebrandmarkt waren, läuft es bei den Bergischen plötzlich rund: Nach dem ersten Saisonsieg über Valkenswaard folgte in Calenberg umgehend der erste Auswärtsdreier – und plötzlich bestehen zumindest wieder Chancen, den direkten Abstieg zu verhindern. Die rote Karte könnte noch an die Krefelder weitergegeben werden, wozu allerdings ein weiterer Sieg nötig wäre. Der HSV dagegen, der im Hinspiel recht knapp mit nur 8:5 gewann, schickt sich nach dem Sieg über Valkenswaard an, rechtzeitig vor Ablauf der Hauptrunde den lästigen Relegationsplatz zu verlassen, was zum einen auf Kosten der Moskitos gehen würde, zum anderen den **SC Bison Calenberg** in unerwartete Bedrängnis bringen würde.

Der Vorsprung der Bison beträgt nur zwei Punkte – und es ist nicht gerade sehr wahrscheinlich, dass sie diesen am Samstag aus eigener Kraft verteidigen werden: Die Calenberger, die den Weggang von Zugpferd Milan Brandt unter Umständen also teuer bezahlen müssen, reisen zur **RESG Walsum** (Sa., 15.30 Uhr – Sporthallen Beckersloh). Der Rekordmeister ist klarer Favorit, distanzierte die Bisons schon im ersten Treffen mit 9:5 und würde (zumindest für einige Stunden) im Erfolgsfalle an die Tabellenspitze vorrücken.

Diese gilt es derweil für den **SK Germania Herringen** zu verteidigen, der es am Abend dann mit Altmeister **RSC Cronenberg** zu tun bekommen wird (19 Uhr – Glückauf-Arena). Schon im ersten Duell quälten sich die Herringen zu einem knappen 5:4-Sieg und zuletzt lief es so gar nicht rund beim Spitzenreiter. Der traf zwar gegen die Kellerkinder gewohnt sicher, ließ aber gegen die ernstzunehmende Konkurrenz aus Iserlohn (1:3), Darmstadt (5:9) und auch die Walsumer, die erst im Penaltyschießen mit 4:3 bezwungen wurden, Punkte liegen. Die Konsequenz droht nun mit dem Verlust der Vormachtstellung, im Schlimmsten Fall könnte es sogar bis auf Rang drei zurückgehen. Die Bergischen kommen immerhin mit großem Selbstbewusstsein, haben sie doch zuletzt gegen Düsseldorf (3:2) und Darmstadt (6:5 n. Verl.) einige big Points eingefahren.

In Lauerstellung wartet die **IGR Remscheid**, die sich daheim dem **RSC Darmstadt** erwehren muss, der auswärts durchaus seine Stärken hat (Sa., 15.30 Uhr – Sporthalle Hackenberg). Darüber täuscht auch die jüngste 5:6-Niederlage in Cronenberg nicht hinweg, die Hessen sind dennoch das Viertbeste Team auf fremden Plätzen. Dem steht allerdings die fast makellose Heimbilanz der Bergischen gegenüber, die sich in eigener Halle bislang nur von Walsum haben bezwingen lassen. Und der Reiz, sich vor den Playoff eventuell noch in der Rangfolge nach oben arbeiten zu können, wird die Remscheider sicherlich zusätzlich animieren. Auf der anderen Seite ist Darmstadt durchaus unter Zugzwang, denn den Mainkrokodilen droht der Verlust von Platz 4, sollte im Bergischen Land nicht wenigstens ein Punkt erobert werden. Es dürfte letztlich ähnlich eng werden wie beim 5:4-Erfolg der Remscheider im Hinspiel.

Auf eine Niederlage der Hessen hofft Titelverteidiger **ERG Iserlohn**, der zudem den Vorteil hat, mit dem Wissen des Resultates aus Remscheid ins vorletzte Hauptrundenspiel zu starten. Diese führt die Westfalen noch einmal auf internationales Parkett, denn sie treten beim niederländischen Bundesligisten **Valkenswaardse RC** an (Sa., 19 Uhr), wohlwissend, dass in dessen Rollerdom die Punkte nicht im Schongang zu holen sind. Da ist auch das klare 8:0 der Iserlohner aus dem ersten Duell kein wirklicher Maß-

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



stab, zu Hause sind die Niederländer immer unberechenbar. Allerdings sind sie auch das einzige Team der Liga, dem weder noch Chancen nach oben offen stehen noch von unten Gefahr ernsthafte droht.

Nach den (erfolgreichen) Endspielen um die Play-off-Teilnahme steht für den **RHC Recklinghausen** beim **TuS Düsseldorf-Nord** gleich die nächste „finale“ Partie an (Sa., 18 Uhr – Rollsporthalle Unterrath). Die Rheinländer, die vor wenigen Wochen noch mit Rang 4 liebäugeln konnten, haben gegen die anderen Play-off-Teilnehmer durchgängig verloren, wobei vor allem in eigener Halle zuletzt ärgerliche Niederlagen – Cronenberg (2:3), Darmstadt (0:3), Walsum (1:6), Herringen (1:2) – verbucht wurden, die nun sogar Platz 7 in Gefahr bringen. Denn der RHC hat seine Hausaufgaben gemacht und sich auf drei Zähler an den TuS herangearbeitet. Dessen Polster für den direkten Vergleich ist mit einem hauchdünnen 4:3-Erfolg auch nicht gerade üppig.

Der Spieltag im Überblick ...

... am 8. April 2017 mit dem 21. Spieltag

Hinspiel

RESG Walsum	-	SC Bison Calenberg	9:5	15.30 Uhr, Sporthalle Beckersloh
IGR Remscheid	-	RSC Darmstadt	5:4	15.30 Uhr, Sporthalle Hackenberg
TuS Düsseldorf-Nord	-	RHC Recklinghausen	4:3	18.00 Uhr, Rollsporthalle Unterrath
SK Germania Herringen	-	RSC Cronenberg	5:4	18.00 Uhr, Glückauf-Arena
HSV Krefeld	-	SC Moskitos Wuppertal	8:5	18.00 Uhr, Bonhoeffer-Sporthalle
Valkenswaardse RC	-	ERG Iserlohn	0:8	19.00 Uhr, VRC-Rollerdom

Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	SV	NV	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(1.)	SK Germania Herringen	20	16	1	0	3	200:64	+136	50
2.	(2.)	RESG Walsum	20	14	2	3	1	134:81	+53	49
3.	(3.)	IGR Remscheid	20	15	0	2	3	162:96	+66	47
4.	(4.)	RSC Darmstadt	20	13	1	1	5	112:81	+31	41
5.	(5.)	ERG Iserlohn	20	12	1	1	6	110:76	+34	39
6.	(7.)	RSC Cronenberg	20	10	1	0	9	96:84	+12	32
7.	(6.)	TuS Düsseldorf-Nord	20	10	0	0	10	89:68	+21	30
8.	(8.)	RHC Recklinghausen	20	9	0	0	11	125:148	-23	27
9.	(9.)	Valkenswaardse RC	20	4	1	0	15	55:125	-70	14
10.	(10.)	SC Bison Calenberg	20	3	2	0	15	108:161	-53	13
11.	(11.)	HSV Krefeld	20	3	0	2	15	69:141	-72	11
12.	(12.)	SC Moskitos Wuppertal	20	2	0	0	18	67:202	-135	6

Punktevergabe: Sieg (S) = 3 Punkte Sieg nach Verlängerung (SV) = 2 Punkte
 Niederlage nach Verlängerung (NV) = 1 Punkt Niederlage (N) = 0 Punkt

* Platzierung aufgrund des direkten Vergleichs